

Einfuehrung

Antoine Brawand



Electronic version

URL: <http://journals.openedition.org/sjep/1065>

DOI: 10.4000/sjep.1065

ISSN: 1663-9677

Publisher

Institut de hautes études internationales et du développement

Printed version

Date of publication: 1 janvier 1986

Number of pages: 265

ISSN: 1660-5926

Electronic reference

Antoine Brawand, « Einfuehrung », *Schweizerisches Jahrbuch für Entwicklungspolitik* [Online], 6 | 1986,

Online erschienen am: 09 März 2013, abgerufen am 08 September 2020. URL : <http://journals.openedition.org/sjep/1065> ; DOI : <https://doi.org/10.4000/sjep.1065>

EINFÜHRUNG

Die Statistiken betreffend die Beziehungen zwischen der Schweiz und der Dritten Welt sind in verschiedenen Veröffentlichungen oder Dokumenten verstreut (1). Die Klassifikationen und Definitionen sind je nach den Quellen verschieden. In einigen Fällen sind die Angaben umfassend und ausführlich (z.B. bei der öffentlichen Entwicklungshilfe, in anderen Fällen bestehen offensichtliche Lücken (z.B. bei den Finanzbeziehungen). Die Uneinheitlichkeit der verfügbaren Daten und das Fehlen genauer Informationen über wesentliche Punkte erschweren eine Analyse der Rolle, die die Schweiz in den Nord-Süd-Beziehungen einnimmt.

Eines der Ziele des Jahrbuches Schweiz-Dritte Welt ist, die Aussenbeziehungen unseres Landes übersichtlicher zu machen. Zu diesem Zweck versuchen wir (sofern möglich, auf vergleichbarer Grundlage), aufschlussreiche Angaben über Handel, Finanzströme und öffentliche Entwicklungshilfe der Schweiz zu liefern (2). Jeder der drei Abschnitte des Statistischen Teils umfasst eine Reihe Tabellen mit Anmerkungen und Kommentaren, die dem Leser die Auslegung des Zahlenmaterials sowie eine persönliche Analyse erleichtern sollen. Die Erläuterungen betreffend die verwendeten Zeichen und Abkürzungen, wie auch die Zusammensetzung der Ländergruppen und die wichtigsten Literaturquellen sind im Anhang angegeben.

Im dritten Abschnitt (öffentliche Entwicklungshilfe) wurde in dieser Ausgabe des Jahrbuchs eine neue Rubrik eingeführt, die über die Beiträge der Kantone und Gemeinden Aufschluss gibt. (Wir verweisen diesbezüglich auf die Kommentare in Punkt e), sowie auf die Tabellen 3.5.A. und B.)

Die Statistiken in diesem Band wurden im Herbst 1986 überarbeitet, die Kommentare im November und Dezember 1986 abgefasst.

Ich möchte hier allen Personen danken, die mich in freundschaftlicher Weise bei meiner Arbeit unterstützt haben. Mein Dank geht in erster Linie an Pierre-Georges Cancellierei, der die Überarbeitung des gesamten ersten Teils (Handel) übernommen hat, sowie an Gérard Perroulaz, der an der Neufassung des zweiten und dritten Teils mitgewirkt hat. Ferner danke ich allen, die nützliche Informationen und Erläuterungen geliefert haben, im besonderen Frau C. Graf (DEH) und Herrn S. Niebel (OECD).

A.B.

Anmerkungen

1. Siehe dazu die im Anhang unter Punkt 4.3. angegebenen Quellen.
2. Wegen mangelnder Daten ist es nicht möglich, eine Statistik über den Austausch von Dienstleistungen (Tourismus, Privatversicherungen, Warentransport, Aufsichtstätigkeit, Regiekosten, Bankprovisionen, usw.) zu erstellen.